



Zentrum für Gründung und Transfer

GründungsService

Der THB GründungsService ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende, Alumni und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen. Gründungsinteressierte und Gründungswillige werden zur Ausschöpfung von Innovationspotenzialen eigener Ideen und Forschungsergebnisse ermutigt, befähigt und erfolgreich bei der Umsetzung begleitet. Damit trägt das Projekt zu einer verstärkten Kultur der Selbstständigkeit, Eigeninitiative und des unternehmerischen Denkens an der Hochschule bei und leistet einen Beitrag zur Innovationskraft der brandenburgischen Wirtschaft.

Unser Projekt ist ESF gefördert.

Der GründungsService an den Hochschulen wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und das Ministerium für Wirtschaft und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert - Investition in Ihre Zukunft.



ZukunftsRaum THB

Mit dem EXIST Projekt „ZukunftsRaum THB“ soll das Gründungsgeschehen an der Technischen Hochschule Brandenburg systematisch angehoben werden und somit zu technologie-orientierten und innovativen Unternehmensgründungen in der Region führen. Durch eine stärkere Integration des Themas Entrepreneurship in die Lehre sowie der Vernetzung der drei Fachbereiche untereinander werden die Weichen für eine attraktive und aktive Gründerszene an der THB gelegt. Darüber hinaus wird für Gründungsinteressierte ein Begegnungsort durch die intelligente Verknüpfung der „Offenen Werkstatt“ und des Coworking Spaces „GründungsKosmos“ mit weiteren nützlichen und relevanten Laboren geschaffen. Gleichgesinnte können dort aufeinandertreffen, sich austauschen und Prototypen erstellen sowie von der Beratung durch die ProjektmitarbeiterInnen profitieren.

Unser Projekt ist BMWi gefördert.

Das Projekt „ZukunftsRaum THB“ wird im Rahmen des EXIST-Programms durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



GründerRegion Westbrandenburg

Das Projekt GründerRegion Westbrandenburg setzt sich das Ziel, das Gründungsökosystem in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg ganzheitlich weiter zu entwickeln und das Gründungsklima zu verbessern. Wir folgen der Vision, dass die Region Westbrandenburg, welche die Städte Brandenburg an der Havel, Rathenow, Premnitz und den Landkreis Havelland umfasst, eine Alternative zur Metropolregion Berlin für GründerInnen ist. Hierfür werden verschiedene Maßnahmen und Aktivitäten gemeinsam mit Akteuren der Region geplant und durchgeführt.

Wir wollen mehr unternehmerisches Denken und Handeln, mehr Ideen und mehr Unternehmensgründungen für unsere Region. Wenn Sie unser Interesse teilen und sich ebenfalls engagieren oder mitwirken wollen kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Unser Projekt ist ESF gefördert.

Das Projekt "GründerRegion Westbrandenburg" wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.



TransferService

Das Zentrum für Gründung und Transfer (ZGT) verfügt über zahlreiche Kontakte in der Wirtschaft und die wirtschaftsnahen Organisationen. Als zentrale Schnittstelle zwischen Hochschule und Wirtschaft kann der TransferService bei zahlreichen Aktivitäten den Forschungs- und Innovationstransfer unterstützen und identifizieren und interne oder externe Kooperationspartner für Ihre Projekte vermitteln.

Die THB bietet mit ihrem praxisorientierten Kompetenzprofil viel Potenzial für eine langfristige Kooperation. Der Transferservice ermöglicht den Zugang zu aktuellen Forschungsvorhaben oder Projektideen der regionalen Wirtschaft und fördert die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft.

Unser Projekt ist EFRE gefördert.

Das Projekt TransferService "Wissens- und Technologietransfer an der Technischen Hochschule Brandenburg" wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes Brandenburg gefördert.



Innovationsbündnis Bahn

In dem Projekt geht es um eine Potentialanalyse für das System Bahn an der THB. Zusätzlich

umfasst das Projekt ein aktives Stakeholdermanagement, das Akteure im System Bahn und an der Hochschule identifiziert, vernetzt und Kooperationen und Forschungsprojekte initiiert. Übergeordnete Ziele sind eine leistungsstarke Forschungs- und Transfertätigkeit der THB mit Akteuren im System Bahn und die Förderung von Innovationen für den Branchenstandort Berlin-Brandenburg.

Unser Projekt ist MWFK gefördert.

Das Innovationsbündnis Bahn wird gefördert durch Landesmittel des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur.



[Koordinierung der Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg](#)

Die Koordinierungsstelle der Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg ist angesiedelt an der Technischen Hochschule Brandenburg. Sie steuert 7 Präsenzstellen, bündelt deren Interessen und entwickelt gemeinsame Standards. Gleichzeitig ist sie die Schnittstelle zu Stakeholdern, Wirtschaft, regionalen Akteuren, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Das Ziel ist die Umsetzung der „Transferstrategie Brandenburg - Verbesserung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft“. Die Präsenzstellen orientieren sich insbesondere an den jeweiligen Bedarfen der Regionalen Wachstumskerne (RWK), der regionalen Wirtschaft und der Zivilgesellschaft.

Unser Projekt ist MWFK gefördert.

Die Koordinierungsstelle der Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg wird gefördert durch Landesmittel des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur.



[Präsenzstelle Prignitz](#)

Die Präsenzstelle Prignitz in Nordwestbrandenburg ist an den Standorten Pritzwalk, Neuruppin und Wittenberge Ihr direkter Zugang zur Brandenburger Hochschullandschaft und in die Wirtschaft der Region.

Die Technische Hochschule Brandenburg betreibt als Trägerhochschule seit 2005 die Präsenzstelle Prignitz, um die Entwicklung und Förderung der Potenziale in Nordwestbrandenburg mitzugestalten. Die Präsenzstelle Prignitz erleichtert Studieninteressierten den Zugang zu den Brandenburger Hochschulen. Unternehmen aus Nordwestbrandenburg können ihre Fachkräfte von morgen kennenlernen. Darüber hinaus fördert die Präsenzstelle Prignitz die Initiierung innovativer Transferprojekte regionaler Unternehmen mit den WissenschaftlerInnen der Brandenburger Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Unterstützt wird die Präsenzstelle Prignitz durch die Kooperationspartner: Regionaler Wachstumskern Neuruppin, Regionaler Wachstumskern Prignitz, Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse e.V. und der assoziierte Kooperationspartner Kleeblatt-Region.



Unser Projekt ist MWFK gefördert.

Die Präsenzstelle Prignitz wird gefördert durch Landesmittel des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur.



Präsenzstelle O-H-V|Velten

Prominent gelegen und gut erreichbar findet sich die Präsenzstelle O-H-V|Velten der Universität Potsdam und der Technischen Hochschule Brandenburg seit Herbst 2020 am Bahnhof Velten. Ziel ist es, die Kooperation zwischen regionaler Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung zu intensivieren, den Wissens- und Technologietransfer weiter zu stärken und einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs zu leisten. Studieninteressierte können sich wohnortnah beraten lassen und Hochschulinformationstage gelangen digital ins Klassenzimmer.

Die Präsenzstelle arbeitet eng mit ihrem Kooperationspartner, dem Regionalen Wachstumskern (RWK) O-H-V, sowie den Wirtschaftsförderungen der Städte zusammen.



Unser Projekt ist MWFK gefördert.

Die Präsenzstelle O-H-V|Velten wird gefördert durch Landesmittel des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur.



Zukunft.Unternehmen.Westbrandenburg

Das Modellprojekt "Zukunft.Unternehmen.Westbrandenburg" sensibilisiert für das Thema Unternehmensnachfolge und macht es einem breiteren Publikum zugänglich.

Deutschlandweit tritt in den kommenden 5 Jahren für mehr als 500.000 Unternehmen eine Nachfolgesituation ein. Alarmierend dabei ist, dass bei mehr als 40% der Unternehmen die Nachfolge noch nicht geklärt ist. Dieser bundesweite Trend lässt sich auch auf die Wirtschaftsregion Westbrandenburg übertragen.

In vielen Fällen steht das Thema Nachfolge zum ersten Mal an, da die Unternehmensgründung kurz nach der Wendezeit erfolgte. Zudem machen sich UnternehmerInnen oft erst viel zu spät Gedanken um eine/n geeignete/n NachfolgerIn.

Hier setzen wir mit dem Projekt und seinen vielfältigen Angeboten an.

Unsere Aufgabe sehen wir aber auch in der Sensibilisierung der potentiellen NachfolgerInnen. Eine Unternehmensgründung oder -erweiterung im Wege der Nachfolge ist unserer Meinung nach ein Weg, der viel zu selten eingeschlagen wird.

Es wird Sensibilisierungsveranstaltungen, Workshops und Planspiele geben, die in Präsenz und digital stattfinden.

Geplant ist außerdem die Qualifizierung von NachfolgenavigatorInnen im Rahmen eines Train-the-Trainer-Konzeptes.

Zudem wird es eine E-Learning-Plattform geben.

Alle Angebote werden Interessierten kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Haben Sie Interesse am Thema, den Veranstaltungen oder zur Qualifizierung der NachfolgenavigatorInnen, dann kontaktieren Sie uns gern.

Das Projekt "Zukunft.Unternehmen.Westbrandenburg" wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.



-